



BILDSTEIN HUSSL
Olympic 49er Sailing Team

bildstein-hussl.at

Limits testen am Rio de la Plata Foto: Ivan Bulaja

Insight: Vorbereitung WM Argentinien

Seit einigen Tagen sind wir in Buenos Aires. Hier wird vom 15. bis zum 22. November die offene Weltmeisterschaft stattfinden. Gesegelt wird am Rio de la Plata, jener Flussmündung in der sich 2006 unsere Wege bei der Opti Weltmeisterschaft (Montevideo Uruguay) zum ersten Mal gekreuzt haben. Dieses Event, im fernen Südamerika an dem wir schon im Alter von 14 Jahren teilnahmen, ist bis heute eine prägende Erinnerung.

Das Segeln auf einem Fluss ist für uns nicht ganz alltäglich, daher absolvieren wir ein intensives Vorbereitungsprogramm. Die Schwierigkeiten liegen vor allem im Strömungssegeln, aber auch im Lesen des Windes auf dem braunen Wasser. Die spitzen kurzen Wellen und ständig wandernde Sandbänke stellen weitere Herausforderungen dar. Während unserer Vorbereitung machten wir bereits mit einer untierten Sandbank Bekanntschaft, welche nicht in den Tiefenkarten eingezeichnet war. Beim daraus resultierenden Überschlag erlitt David zwei Schnittwunden im Gesicht und musste genäht werden. Nach einer kurzen Erholungspause konnten wir unser Vorbereitungsprogramm auf dem Wasser allerdings wieder fortsetzen. Gemeinsam mit unseren Trainingspartnern werden wir noch an der Materialabstimmung tüfteln, um möglichst gut vorbereitet in die Titelkämpfe zu starten.

Keep your fingers crossed!

Regelmäßige Updates gibt es wie gewohnt auf unserer Facebook-Seite:

www.facebook.com/BildsteinHussl.Sailing

November 2015
NEWSLETTER

Designed and Created by Bildstein Simon





BILDSTEIN-HUSSL
Olympic 49er Sailing Team

bildstein-hussl.at

Ziel erreicht – die Medaillen Sammlung ist komplett

Junioren Weltmeister!!!

Angefangen hat unser Jahr mit einer Horrormeldung. Benjamins Schulterverletzung beim Weltcup in Miami rückte den Traum, sich für die Spiele in Rio zu qualifizieren, in weite Ferne. Nach ein paar schwierigen ersten Tagen, bis die Diagnose klar war, krepelten wir die Ärmel hoch und nützten die erzwungene Segelpause, um einerseits Davids Fitness zu verbessern und andererseits intensiv an unserer mentalen Stärke zu arbeiten.

Bereits nach 4 Monaten stiegen wir mit neuem Feuer aufs Schiff und feierten mit dem 4. Platz bei der Kieler Woche und dem Sieg im Medalrace ein super Comeback. Zwar waren wir technisch noch nicht ganz einwandfrei, konnten aber mit einem detaillierten Sommerprogramm den Rückstand schnell wieder aufholen und gingen mit großem Selbstvertrauen in die Titelkämpfe vor Flensburg.

Mit einem klaren Ziel vor Augen konnten wir einen sehr starken Fokus über die ganze Woche halten. Wir segelten auf konstant hohem Niveau, was wir mit ausschließlich Top 5 Ergebnissen untermauern konnten.

Der letzte Tag begann schließlich mit ordentlichem Nervenkitzel: Böen mit bis zu 30 Knoten verlangten der ganzen Flotte alles ab. Wir gewannen die vorletzte Wettfahrt und ergatterten damit das Gelbe Trikot. Die finale Wettfahrt – das Medalrace – spiegelte schließlich abermals unsere Leistung der ganzen Serie wieder. Vom Start an kontrollierten wir das Feld und krönten uns schließlich mit dem Junioren Weltmeister-Titel.

Ein großes Danke geht an alle die uns unterstützt und vertraut haben!

Rückblick
NEWSLETTER

Designed and Created by Bildstein Simon

